

Spiel-, Platz- und Hausordnung vom 25.03.2008

1. Aufgrund der Satzung des TC 99 Bergatreute e.V. erlässt der Vorstand diese Spiel-, Platz- und Hausordnung, die für alle Mitglieder verbindlich ist. Für die Einhaltung zeichnen der 1. Vorsitzende, der 2. Vorsitzende und bei deren Abwesenheit die anderen Mitglieder des Vorstandes verantwortlich.
2. Das Betreten der Tennisplätze ist nur Mitgliedern und deren Gäste gestattet. Ausnahmen kann der Vorstand genehmigen.
3. Über die Bespielbarkeit der Plätze entscheiden der Platzwart oder die Mitglieder der Vorstandschaft.
4.
 - a) Die Tennisplätze dürfen nur in **Tenniskleidung** und **Tennisschuhen mit entsprechendem Profil** betreten werden. Das Spielen mit freiem Oberkörper ist nicht gestattet.
 - b) Das Clubhaus darf nicht mit Tennisschuhen, welche zum Spielen auf den Sandplätzen benutzt werden, betreten werden.
 - c) Die Belegung der Plätze durch die spielberechtigten Mitglieder erfolgt durch Anbringen der Magnetmarke an der Magnettafel.
 - Alle Spieler müssen ihre Marke mindestens 10 Minuten vor Spielbeginn persönlich gesteckt haben. Steckt zum Zeitpunkt eines Spielbeginns nur 1 Marke, darf sie entfernt werden.
Wer nicht gesteckt hat, darf nicht spielen!
 - Die Spieler müssen vom Zeitpunkt der Belegung bis zum Spielbeginn anwesend sein, bei Einzel beide Partner, bei Doppel mindestens 3 Partner.
 - Die Marken müssen so gesteckt sein, dass kein Zwischenraum entsteht. Plätze, die wegen eines Zwischenraumes leer stehen, können von spielberechtigten Mitgliedern mit der vollen Spielzeit sofort belegt werden. Anschließende Marken verschieben sich dadurch entsprechend nach hinten.
 - Es ist darauf zu achten, dass die vordere Kante der Magnetmarke mit dem Beginn der Spielzeit übereinstimmt.
 - Die vordere Kante der Magnetmarke (und somit der Beginn der Spielzeit) darf nur auf den Beginn einer Viertelstunde gelegt werden.
 - Während der belegten Spielzeit darf die Magnetmarke nicht verändert werden.
 - Magnetmarken müssen auch bei geringem Spielbetrieb angebracht werden.
5. Trainingsbetrieb, Verbandsspiele, Vereinsturniere und vom Vorstand und Sportwart genehmigte Freundschaftsturniere haben Vorrang gegenüber der üblichen Platzbelegung, müssen jedoch mindestens eine Woche vorher an der Anschlagtafel veröffentlicht werden.

6. Forderungsspiele und vom Sportwart angeordnete Vergleichsspiele müssen mindestens 24 Stunden vor Spielbeginn in die Forderungsliste eingetragen sein. Das Schild "Forderung" ist mit der Namensmarke mindestens eine Stunde vor Spielbeginn zu stecken. Forderungsspiele dürfen ohne zeitliches Limit zu Ende gespielt werden (max. 2 Gewinnsätze).
7. Um bei großem Andrang die Wartezeiten zu verkürzen, können die Mitglieder der Vorstandschaft entscheiden und anordnen, dass Doppel-Spiele zu machen sind.
8. Die Spielzeit beträgt 60 Minuten oder weniger, beginnend mit einer vollen viertel Stunde.
9. Die Spieler/innen haben rechtzeitig **vor Ablauf ihrer Spielzeit** den Platz abzuziehen und die Linien zu kehren. Dabei ist beim Abziehen spiralförmig von außen nach innen vorzugehen.
10. a) Bei Trockenheit ist der Platz vor Spielbeginn, bei Bedarf während des Spieles mit Wasser zu spritzen.
b) Nach dem Spielen müssen die Türen zu den Tennisplätzen abgeschlossen werden.
11. a) Gäste von Mitgliedern des Vereins können durch Mitglieder des Vereins eingeführt werden. Sie sind spielberechtigt Mo.-Fr. von 8.00 - 17.00 Uhr. An Samstagen und Sonn- und Feiertagen gilt dies nur, wenn die Anlage nicht durch Vereinsmitglieder belegt ist. Das Mitglied setzt auf dem Belegungsplan die Gästemarke unter seine Magnetmarke. Vor Spielbeginn ist die Eintragung in das Gästebuch vorzunehmen. Die Gastspielgebühr wird am Ende der Saison fällig und vom Mitglied eingefordert.
Ist ein Tennisplatz außerhalb der für Gäste vorgesehenen Spielzeit nicht belegt, kann dieser von dem Mitglied und seinem Gast belegt werden mit dem Risiko, dass das Spiel mit Ablauf einer Viertelstunde abgebrochen werden muss, wenn Mitglieder spielen wollen und keine anderen Plätze frei sind.

b) Gastspieler dürfen zur Einführung (Kennenlernen) in den Tennissport max. fünf mal pro Saison die Tennisplätze benutzen.

c) Die Gäste sind für den Spielbetrieb durch den Verein nicht versichert und der Verein übernimmt keinerlei Haftung für Unfälle und deren Folgen.
12. **Auf Ordnung und Sauberkeit im Tennisgelände ist streng zu achten.**
Für verlorengangene oder abhanden gekommene Wertgegenstände, Kleidungsstücke und dergleichen kann der TC 99 Bergatreute e.V. nicht haftbar gemacht werden.
13. Der Wirtschaftsbetrieb endet um 22.00 Uhr. Der Vorstand kann aus besonderem Anlass eine Verlängerung genehmigen.

TC 99 Bergatreute e.V.



14. Der Club- und Spielbetrieb darf nicht gestört werden. Wegen des Unfallrisikos ist es verboten nicht Tennis spielende Kinder auf den Tennisplatz mitzunehmen.
15. Tiere dürfen nicht mit auf die Tennisanlage genommen werden.
16. Für Beschädigungen des Clubeigentums haftet die verantwortliche Person ohne Einschränkung.
17. Der Vorstand hat das Recht, bei Zuwiderhandlung gegen diese Ordnung Verweise, Haus- und Platzverbote auszusprechen, sowie in schwerwiegenden Fällen ein Ausschlussverfahren einzuleiten. Gegen diese Maßnahmen des Vorstandes kann der Betroffene entsprechend den Bestimmungen der Satzung Einspruch erheben. Bis zu einer Entscheidung bleiben die Maßnahmen des Vorstandes wirksam.
18. Den Mitgliedern wird dringend nahe gelegt die Tennisanlage nicht mit dem Kraftfahrzeug sondern z.B. mit dem Fahrrad zu besuchen.
 - Die Zu- und Abfahrt mit Kraftfahrzeugen darf ausschließlich über die Straße "Am Pfaffenberg" erfolgen. **Dabei ist auf den Feldwegen Schritttempo zu fahren und Staubentwicklungen sind zu vermeiden.**
 - Die Fahrzeuge der Besucher sind auf den entsprechenden Parkplätzen abzustellen. Eine Beeinträchtigung der benachbarten landwirtschaftlichen Grundstücke ist zu vermeiden.
19. Treten Fälle auf, welche durch die vorstehende Ordnung nicht geregelt sind, so entscheiden über die Behandlung der Angelegenheit die anwesenden Vorstandsmitglieder.

Bergatreute, den 25.03.2008

Der Vorstand